

Bedeutende Entscheide für Visps Zukunft

Fast einstimmig haben die gut 200 Stimmberechtigten an der Urversammlung vom 24. Mai die ersten vier Quartierpläne genehmigt, die aus dem Masterplan für die künftige raumplanerische Entwicklung von Visp hervorgegangen sind.

Diese vier Quartierpläne regeln die künftige Überbauung der Gebiete Litterna (mit dem Areal der heutigen Litternahalle), Bâret, Stockmatte Süd und G-Areal Lonza und auch deren Gestaltung verbindlich. Neben dem verdichteten Bauen wird auch die Thematik der Qualität der öffentlichen Räume und der Umgang mit schützenswerten Objekten mit einbezogen. Die

Quartierpläne waren in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Eigentümern, den zuständigen Stellen des Kantons, den raumplanerischen Expertenbüros sowie dem Fachbeirat der Gemeinde erarbeitet und gestaltet worden. In diesem Zusammenhang waren im Rahmen des Masterplans auch die Vertiefungsstudien "Hochhausleitbild", "Öffentlicher

Raum" und "Leitbild Bahnhof Nord" erarbeitet worden. Weitere Quartierpläne werden folgen. Damit sich Visp ein Instrument erarbeitet, welches die Grundlage für die Weiterentwicklung des aktuell gültigen Bau- und Zonenreglements ist und die bauliche Entwicklung von Visp im Blick hat. So sind die ersten Ergebnisse der vor vier Jahren begonnenen Masterplanung, präsentiert von Gemeinderat Philipp Teysseire, Ressortleiter Bau, Verkehr und Raumplanung, honoriert worden. Die Visper Bevölkerung hat, auch wenn weniger als 5% vertreten war, einen entscheidenden Schritt in die hochwertige und bauliche Entwicklung getan, in eine vielversprechende Zukunft.

die den Haushaltungen fristgemäss mittels "vaz" zugestellt worden war, gab Anlass zu Zufriedenheit. Mit vielen Grafiken erläuterte Gemeindepräsident Niklaus Furger die Rechnung. Gemäss dieser schloss die Verwaltungsrechnung 2015 bei Nettoinvestitionen von mehr als 8 Mio. Fr., mit einem markanten Finanzierungsüberschuss von 1,971 Mio. Fr. ab. Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Ertrag von 38,7 Mio. Fr. mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 590'000.–. Bei Abschreibungen von 9,466 Mio. Fr. beträgt der Cashflow 10,056 Mio. Fr. Das Ergebnis ist umso erstaunlicher, als auch 2015 keine Ertragssteuern von Lonza AG und EnAlpin AG anfielen. Rechnung und Revisionsbericht wurden einhellig gutgeheissen. Gemeinderat Elmar Furrer brachte der Versammlung die abgeschlossene Bauabrechnung "Garderobengebäude Sportplatz" sowie "Schulhaus-Sanierung Baumgärten West" zur Kenntnis.

Auf den gebracht

Nach 110 Jahren...

Man schrieb das Jahr 1907. Für Visp begann langsam der Übergang vom Bauerndorf zur Industrialisierung. Die Lonza hatte soeben die Verträge für die Ansiedlung mit der Gemeinde unterschrieben. Es gab noch keinen elektrischen Strom und noch keine Wasserversorgung. Sechs Brunnen im Dorf verteilt spendeten das Trinkwasser für die Bevölkerung und dienten zum Tränken des Viehs und für die Besorgung der Wäsche. Es gab noch kein repräsentatives Bahnhofgebäude und noch keine Autos. Die Kantonsstrasse führte noch mitten durchs Dorf über die heutige Napoleonstrasse. In kein einziges der umliegenden Dörfer führte eine Strasse und das noch lange nicht. Auch ein Schulhaus war noch nicht vorhanden. Das erste soeben im Bau. Gemeindepräsident war Pierre-Marie Wyer, Vater von Lot und Grossvater von Hans Wyer, seinen Nachfolgern in diesem Amt. Es war die Zeit, als von 100 Wallisern gerade zwei ein Bankbüchlein besaßen. Der Simplontunnel war soeben eröffnet worden, die Lötschbergbahn gab es noch nicht. Aus derselben Zeit – 1907 – stammt die gegenwärtig noch immer gültige Walliser Kantonsverfassung. Initianten aus verschiedenen Parteien finden nun, dass sich – nach 110 Jahren – eine Totalrevision aufdrängt. Mit einer Volksinitiative soll diese angestrebt werden. Dass damit nicht alle einverstanden sein dürften, erhellte aus einem kürzlichen Podiumsgespräch (mit leider nur 30 Teilnehmenden) im Briger Pfarreizentrum. Es wurde dort die Ansicht vertreten, dass man wohl in einigen Punkten "über die Bücher gehen" müsse, dass aber dafür eine Teilrevision vollkommen reiche. Die Befürworter fanden, dass die Verfassung in ihrem heutigen Zustand eher einem Flickenteppich entspreche. Sie sei von unseren Urururgrossvätern geschrieben worden. Und wie diese noch kurz nach der Wende zum 20. Jahrhundert lebten, ist eingangs am konkreten Beispiel Visp aufgezeigt. Seither haben wir einerseits zwei schreckliche Weltkriege erlebt, von denen wir glücklicherweise verschont geblieben sind, andererseits wurden auf vielen Gebieten enorme, ja ungläubliche Fortschritte gemacht. Wir leben doch heute in einer völlig anderen Welt. All diesem Rechnung tragend, ist 1999 auch die schweizerische Bundesverfassung mit Erfolg einer Totalrevision unterzogen worden. Da scheint es doch kein Luxus zu sein, auch im Wallis das "Grundgesetz" – wie es die Deutschen auch nennen – welches den Rahmen abgibt für das gedeihliche Zusammenleben der Menschen, zeitgemässer zu gestalten.

Fins

Ellen Schlegel neue Brandschutzfachfrau

Ellen Schlegel-Schulz, Bausekretärin der Gemeinde Visp, darf sich nach Bestehen der entsprechenden Prüfung ab sofort zertifizierte Brandschutzfachfrau und diplomierte "Fire Protection Manager CFPA-E" nennen.

Zu diesem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs gratuliert die Gemeinde ganz herzlich und wünscht ihr viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrem zusätzlichen neuen Aufgabengebiet als Sicherheitsbeauftragte (SiBe) der Gemeinde Visp. Von Ende Februar bis Mitte Mai 2016 hat Ellen Schlegel

an der Swissi in Wallisellen ihre Weiterbildung in Angriff genommen und den Lehrgang zur Brandschutzfachfrau besucht. Während vier intensiven Unterrichtswochen bereitete sie sich auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen vor und hat diese kürzlich erfolgreich abgeschlossen.

Über 10 Mio. Fr. Cashflow

Der verhältnismässig gute Besuch der Urversammlung ist also diesmal auf die zu genehmigenden Quartierpläne zurückzuführen. Aber auch die ordentliche Jahresrechnung,

Abstimmungen vom 5. Juni

Die Urversammlung wird einberufen am kommenden **Sonntag, 5. Juni 2016**, um über folgende eidg. Vorlagen abzustimmen:

- Volksinitiative "Pro Service public"
- Volksinitiative "Für ein bedingungsloses Grundeinkommen"
- Volksinitiative "Für eine faire Verkehrsfinanzierung"
- Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG)
- Änderung des Asylgesetzes (AsylIG)

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:

Samstag, 4. Juni: 17.00–19.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni: 9.30–11.30 Uhr

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Die Gemeindeverwaltung



BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Eissport- und Eventhalle

Da es sich um ein wichtiges und zukunftsweisendes Grossprojekt handelt, wird die Gemeinde die Visper Bevölkerung künftig regelmässig und fundiert über den aktuellen Projektstand der Eissport- und Eventhalle informieren.

Seite 3



75 Jahre Raiffeisenbank

Mit einem Fest am Pürumärt, Fachreferaten, Unterstützungsbeiträgen und schlussendlich einer gediegenen Jubiläumsfeier in der Litternahalle wurde das 75-jährige Bestehen der Raiffeisenbank Region Visp gebührend gefeiert.

Seiten 5–8



La Poste-Programm

Nach einer erfolgreichen 25. Spielzeit startet das Theater La Poste Mitte September mit "Bocca al lupo – So ist das Leben", einem Theaterstück von A. Ayckbourn, aufgeführt durch das Visper Theater, in die neue Spielsaison.

Seite 12





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches



Dienstjubilare bei der Gemeinde

Acht Mitarbeitende bei der Gemeinde Visp können dieses Jahr entweder ein Arbeitsjubiläum feiern oder in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Sie nehmen bis heute die verschiedensten Aufgaben wahr. Für ihren treuen, vorbildlichen, wertvollen und engagierten Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit dankt ihnen die Gemeinde.

Mit Stolz und zum Zeichen der grossen Wertschätzung haben der Gemeinderat, die Abteilungsleitenden und ihre direkten Vorgesetzten zusammen mit den Dienstjubilaren und deren Partnern diese besonderen Ereignisse am 11.

Mai mit einer würdevollen Jubiläumsfeier im Restaurant La Poste begangen.

Unser Bild zeigt v. l. n. r. Walter Ebener, Abwart SSZ Riedertal (Pensionierung im Herbst); Niklaus Furger, Gemeindepräsident und Laudator; Rolf

Wyden, Steuerbeamter und Registerhalter (30 Jahre); Gaby Dumoulin, Sachbearbeiterin Kanzlei (30 Jahre); Friedrich Nellen, Sicherheitsbeauftragter (Pensionierung im Sommer); Hans-Ruedi Wyer, Wachtmeister Gemeindepolizei (25 Jahre); Peter Bregy, Adjutant Gemeindepolizei (25 Jahre); Otto Wyss, Mitarbeiter Werkhof (25 Jahre); Max Theler, Stv. Chef Werkhof (25 Jahre).

Provisorische Baumassnahmen der A9 behalten

Das DVBU, Amt für Nationalstrassenbau, hat die Gemeinde Visp angefragt, ob die provisorischen baulichen Massnahmen im Rahmen der Sperrung des Vispertaltunnels auf Kosten der A9 zurückgebaut werden sollen oder ob seitens der Gemeinde ein Teil davon belassen werden soll.

Da der A9 durch das Belassen eines Teiles der provisorischen Massnahmen entsprechende Kosten erspart bleiben, geht die Gemeinde Visp nun davon aus, dass die Pläne sowie die Bewilligungen für die bisher provisorischen in nun definitive Massnahmen von der A9 eingeleitet und deren Kosten übernommen werden.

Aufgrund der bisher gemachten positiven Erfahrungen sowie in vorgängiger Absprache bzw. Ko-

ordination mit der Kommission Öffentliche Sicherheit sowie den Vertretern der kantonalen Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau, Kreis 1 Oberwallis, wurde die Anfrage des Amtes für Nationalstrassenbau wie folgt beantwortet:

– **Kantonsstrasse T9:** die Einspurstrecken beim Kreisel "Coop Tankstelle-Acifer" im Westen von Visp sowie die Einspurstrecke zu den Gemeinden der Schattenberge

sollen belassen bleiben.
– **Talstrasse:** die provisorische Busstrecke soll entfernt werden und das Trottoir sowie der seinerzeitige Fussgängerstreifen sollen analog dem ursprünglichen Zustand wieder hergestellt werden; die früheren Ein- und Ausfahrten sollen sowohl von der Talstrasse in die Sägematte wie auch von der Sägematte in die Talstrasse (nach Süden und Norden) erlaubt werden; aus Sicherheitsgründen sollen im West-Nord-Bereich der Ein- und Ausfahrt auf den Schulhausplatz des alten Schulhauses "versetzte" Bügel angebracht werden.

Seniorentanz am 3. September

Die Pro Senectute organisiert auch dieses Jahr wieder einen Tanz auf dem La Poste-Platz, und zwar am Samstag, 3. September. Auch das Ortsmarketing ist zur Zusammenarbeit bereit. Der Gemeinderat hat den Anlass mit den üblichen Auflagen bewilligt.

Prozessleitsystem wird ersetzt

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für den Ersatz des Prozessleitsystems der Trinkwasserversorgung wie folgt vergeben:

- die Arbeiten für den Rohrleitungsbau im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 111 419.65 an die Otto Stoffel AG in Visp,
- die Elektroverteilanlagen zum Preis von Fr. 128 684.05 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Elektro Wicky AG in Steg.

Strassenbeleuchtung Kantonsstrasse

Der Ersatz von acht Kandelabern mitsamt den LED-Leuchtkörpern an der Kantonsstrasse T9, Abschnitt Elektro Henzen bis Laldnerkreisel, hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 20 508.55 an die OSRAM AG in Winterthur vergeben.

Kantonales Schwingfest in Visp

Der Gemeinderat hat dem Gesuch von Hans Seeburger aus Kippel zugestimmt und die Durchführung des kantonalen Schwingfestes am Sonntag, 3. Juli, von 7 bis 20 Uhr, auf dem Sportplatz Mühleje mit einem Festzelt und fünf Schwingplätzen mit den üblichen Auflagen bewilligt.

Summerparty auf dem Kaufplatz

Der Gemeinderat hat die diesjährige Visp Summerparty vom Sonntag, 31. Juli, auf dem Kaufplatz mit den üblichen Auflagen bewilligt.

Der Anlass dauert von 10 Uhr bis Mitternacht und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein.

Sanierung Singsaal Sand

Die Sanierung der Fassade und die Instandstellung der Flachdächer des Singsaals Sand werden diesen Sommer umgesetzt. Die entsprechenden Beträge sind ordentlich budgetiert worden.

Der Gemeinderat hat – im Einladungsverfahren zum wirtschaftlich günstigsten Angebot – folgende Vergaben beschlossen:

– die Fassadensanierung des Sichtbetons für den Singsaal



Aufgrund einer Reorganisation des administrativen Bereiches der Schulen Region Visp suchen wir zur Unterstützung der Sekretariatsleiterin auf den 1. September 2016 oder nach Vereinbarung für das Sekretariat der Schuldirektion in Visp eine/-n

Sachbearbeiter/-in (60 %-Stelle)

Die interessante und abwechslungsreiche Stelle in einem 60 %-Pensum beinhaltet die administrative Unterstützung des Schuldirektors, koordinative Aufgaben im Sekretariat sowie die klassischen Tätigkeiten von Sachbearbeitenden mit Hauptbereich Schuladministration.

Ihre Hauptaufgaben

- Erledigung von allgemeinen administrativen Arbeiten in der Abteilung Schulen
- Betreuung Frontoffice mit Auskünften, Beratungen und koordinierenden Tätigkeiten
- Protokollwesen, Datenverwaltung und Bewirtschaftung der Website vispschulen.ch

Unsere Erwartungen

- Diplom einer Handelsmittelschule, Fähigkeitsausweis als kaufmännische/-r Angestellte/-r oder gleichwertige Ausbildung
- Deutsch als Muttersprache mit guten Kenntnissen der französischen Sprache (mündlich und schriftlich) sowie Freude am Kundenkontakt
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie gute EDV-Kenntnisse
- Flexibilität, Organisationsgeschick und Verantwortungsbereitschaft

Unser Angebot

- Selbstständige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Kollegiales Arbeitsumfeld sowie Unterstützung mit modernen Arbeitsmitteln
- Anstellung, Arbeitszeiten, Entlohnung und Sozialleistungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Visp
- Gewährleistete Einarbeitung und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Sachbearbeiter/-in Schulen Region Visp" bis am 6. Juni 2016 an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Der Personalchef erteilt unter Tel. 027 948 99 00 gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

1 Kindergarten und 1 Primarklasse mehr

Aufgrund der Planung für das Schuljahr 2016/17 und der steigenden Kinderzahlen in Visp hat der Kanton im vergangenen Februar zwei zusätzliche Klassen in Visp bewilligt. Einerseits eine zusätzliche Klasse im Kindergarten Litterna (1H/2H) und andererseits eine neue Primarklasse (4H/5H) im Alten Schulhaus.

Eine Evaluation hat für die notwendigen Einrichtungen folgenden Anschaffungsbedarf ergeben:

- **Kindergarten Litterna:** Mobiliar (Tische, Stühle, Regale und Garderobe): Fr. 12 842.90; Einbauschränke: Fr. 10 411.–; Lehrerpult: Fr. 2 400.–; Lehrerstuhl: Fr. 700.–; Unterrichtsmaterialien: Fr. 7 961.65
- **Primarschule Altes Schulhaus:** Lehrerpult: Fr. 2 400.–; Lehrerstuhl: Fr. 700.–; 4 Laptops für den Sprachun-

terricht: Fr. 3 423.60; Ablage Laptops: Fr. 958.70; Elektroinstallationen: Fr. 1 281.70

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Vergaben im Betrag von Fr. 37 717.55 für den Kindergarten Litterna und von Fr. 8 764.– für die Primarklasse im Alten Schulhaus im freihändigen Verfahren als Folgeaufträge zu genehmigen.

Damit die Aufwände in der Laufenden Rechnung gedeckt werden können, wurde ein Nachtragskredit in der Gesamthöhe von Fr. 47 000.– gesprochen.

zum Preis von Fr. 207 244.– an die Valsan Bausanierungs AG in Gampel,
– die Sanierung des Flachdaches des Singsaalgebäudes zum Preis von Fr. 163 232.80 an die Firma Imboden Gabriel in Gamsen.



SERVICE FÜR IHR HAUS - SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung - Sanitär - Gebäudehilfe
www.lauber-ivisa.ch

Lauber
IVISA

plant heat smart

Eissport- und Eventhalle Visp



Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die Gemeinde Visp mit der Frage rund um die neue Eissport- und Eventhalle. Ende Jahr soll der Neubau der Eissport- und Eventhalle dem Volk zur Abstimmung unterbreitet werden. Da es sich um ein wichtiges und zukunftsweisendes Grossprojekt handelt, wird die Gemeinde die Visper Bevölkerung zukünftig regelmässig und fundiert über den aktuellen Projektstand informieren, ab Ende Juli auch auf der Website der Gemeinde Visp.

Eines steht fest: Damit die Litternahalle ihre Funktionstüchtigkeit und Sicherheit weiterhin gewährleisten kann, müsste diese in den kommenden Jahren für über 30 Mio. Fr. saniert werden. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde intensiv mit der Frage eines Neubaus auseinandergesetzt.

Warum würde die Sanierung der aktuellen Litternahalle so teuer sein?

Im Jahre 1956 wurde in Visp eine offene Eisbahn erbaut, die 1979 überdacht wurde. In den letzten 60 Jahren wurde die Anlage mehrmals teilsaniert. Infolge neuer gesetzlicher Vorgaben, Sicherheitsvorschriften, den aktuellen Auflagen der Swiss Ice Hockey Federation sowie zur Sicherstellung der für Nationalliga erforderlichen Anzahl Zuschauer würde eine umfassende Gesamtsanierung der Halle anstehen. Die diesbezüglich anfallenden Kosten werden auf über 30 Mio. Fr. geschätzt. Es macht daher durchaus Sinn, ebenfalls einen Neubau genauer zu prüfen.

Ausstellung der Projekte "neue Eissport- und Eventhalle"

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 23. Juni: 17 bis 20 Uhr

Freitag, 24. Juni: 17 bis 20 Uhr

Samstag, 25. Juni: 9 bis 12 Uhr

Ausstellungsort: Schulanlage Baumgärten, Singsaal im EG

Was wurde genau gemacht, um den Neubau zu prüfen?

Seit 2011 hat der Gemeinderat verschiedene Machbarkeitsstudien inklusive Kosten- und Nutzenanalysen in Auftrag gegeben. Diese Studien wurden von ausgewiesenen Experten, unter anderem auch von Benjamin Bühler - einem in der Schweiz anerkannten Experten für Eissportanlagen - durchgeführt. In einer ersten Phase wurde überprüft, ob eine Sanierung bzw. ein Umbau der aktuellen Halle Sinn macht und in welchem Kostenrahmen dies möglich wäre. Im Weiteren wurde überprüft, ob allenfalls ein Neubau am bestehenden oder an einem neuen Standort sinnvoll ist. Aufgrund detailliert vorliegenden Kostenschätzungen sowie in Berücksichtigung der entsprechenden Vorteile hat der Gemeinderat entschieden, einen Neubau an einem neuen Standort weiterzuverfolgen. Damit ein konkretes Projekt inklusive einer verbindlichen Kostenvorgabe ausgewählt werden kann, hat der Gemeinderat entschieden, einen zweistufigen Gesamtleistungsstudienauftrag öffentlich auszuschreiben. In den sich für den Auftrag interessierenden Teams mussten ein Totalunternehmer, ein Architekt, ein Bauingenieur, ein Heizung-Lüftung-Sanitär-Klimaplaner, ein Elektroplaner, ein Eistechnikspezialist, ein Brandschutz- und Sicherheitsexperte ein Bauphysiker sowie ein Landschafts- und Verkehrsplaner vertreten sein. Gleichzeitig wurde mit erfahrenen Experten aus der ganzen Schweiz ein detailliertes und zeitgemässes Raumprogramm inklusive den erforderlichen Anforderungen für die neue Halle erarbeitet.

In der ersten Phase, in welcher sich 10 Teams aus der ganzen Schweiz gemeldet haben, hat ein ausgewiesenes Fach- und Expertengremium die 4 besten Teams für die Erarbeitung eines Projektes sowie eines Angebotes ausgewählt. Nach einer 4-monatigen Planungs- und Bearbeitungsphase haben die Teams zwischenzeitlich ihre Projekte und Angebote eingereicht. Aufgrund zum Voraus festgelegter Kriterien (u. a. maximaler Kostenrahmen von 32 Mio. Fr.) wird im Juni ein mit Experten zusammengesetztes Beurteilungsgremium das beste Projekt und Angebot auswählen.

Der Gemeinderat ist einstimmig zum Schluss gekommen, dass die neue Halle am Standort "Seewjini" gebaut werden soll. Warum?

Aufgrund vorgängig festgelegter Kriterien wie z. B. Zonenkon-

formität, direkte Verfügbarkeit des Bodens, Anbindung an den Langsamverkehr, Stärkung des Zentrums sowie deren Gewichtung wurden in Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Raumplanungsbüro KEEAS, welches den raumplanerischen Masterplan der Gemeinde erarbeitet, 11 mögliche Standorte überprüft. Die Standorte mussten gleichzeitig sogenannte "Killer- und Musskriterien" zwingend erfüllen. Da z. B. die Standorte in Visp West (Naturgefahren-Hochwasserschutz -> räumlich nur beschränkte Überbaumöglichkeiten) und diejenigen im Umkreis der Lonza AG (Störfallverordnung) diese nicht erfüllten, mussten diese ausgeschieden werden. Sowohl die externe unabhängige wie auch die interne Bewertung haben eindeutig aufgezeigt, dass der Standort "Seewjini" am meisten Vorteile (doppelte Punktzahl gegenüber dem Zweitplatzierten) aufweist und sich deshalb am besten für eine neue Eissport- und Eventhalle eignet. Im Weiteren hat eine durchgeführte Machbarkeitsstudie gezeigt, dass eine funktionstüchtige Halle an diesem Standort zu den vorgegebenen Kosten realisiert werden kann.

Was sind die nächsten Schritte?

Ende Juni wird das Siegerprojekt bestimmt. Im Rahmen einer Ausstellung kann die Visper Bevölkerung die 4 Projekte einsehen. Im Weiteren werden zurzeit Abklärungen zu den wichtigen Finanzierungsfragen geführt. Für den Verkauf des Litternagrundstücks laufen Verhandlungen mit den bei der Gemeinde eingegangenen Kaufinteressenten. Zudem werden Gespräche mit möglichen Namens- und weiteren Geldgebern geführt. Ebenfalls erarbeitet die Gemeinde aktuell ein Betriebskonzept für die zukünftige Betriebsgesellschaft der neuen Halle.

"Das Projekt ist sehr professionell aufgeleitet und wird durch externe Fachexperten unterstützt. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde die festgelegten Vorgaben einhalten und in Visp eine moderne Eissport- und Eventhalle bauen können."



Benjamin Bühler, Experte für Eissportanlagen, mitverantwortlich u. a. für den Bau der Tissot Arena in Biel, der Bosshard Arena in Zug sowie der Gesamtsanierung der Halle in Wettingen

Innentüren und Einbauschränke

Im Schulhaus Sand Nord sollen diesen Sommer alle Innentüren gemäss VKF-Vorschriften ausgewechselt sowie die in die Jahre gekommenen Einbauschränke der Schulzimmer in identischer Anzahl an gleichem Ort ersetzt und mit Regalen hinter dem Lehrerpult ergänzt werden.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- Der Ersatz der Innentüren wurde im Einladungsverfahren zum Preis von Fr. 247 438.80 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Schreinerei Furrer in Visp vergeben.
- Die Lieferung der Schlösser für das Schliesssystem wurde als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 22 900.– an die Clavarex GmbH in Brig vergeben.

- Der Ersatz der Schränke und Regale wurde im Einladungsverfahren zum Preis von Fr. 179 286.05 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Schreinerei Furrer in Visp vergeben.
- Die Arbeiten zur elektrischen Erschliessung der Schränke, welche für die Verwendung von Laptops notwendig sind, wurden im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 27 388.85 als Folgeauftrag an die Elektro Rhone AG in Visp vergeben.

Neuorganisation des Schulsekretariats

Der Regionalrat der Schulregion Visp hat, nachdem das Geschäft jeweils im Gemeinderat aller angeschlossenen Gemeinden behandelt und entschieden wurde, mehrheitlich beschlossen, für das Sekretariat zusätzlich zur bestehenden 70 %-Stelle eine ausgebildete Fachkraft mit einem Pensum von 60 % anzustellen.

Dies anstelle der bisherigen alljährlichen Rekrutierung einer vollzeitlich tätigen KBM-Praktikantin.

Die Kosten werden nach dem geltenden Verteilschlüssel laut schriftlicher Vereinbarung zwischen den 8 Regionsgemeinden auf alle Gemeinden aufgeteilt. Der Aufwand für eine KBM-Stelle ist im Budget 2016 für das Schuljahr 2015/16 bereits vorgesehen.

Der Gemeinderat hat den Antrag

letztlich einstimmig verabschiedet und zur Umstrukturierung des Sekretariats der Schuldirektion ab Schulbeginn 2016/17 für die Monate September bis Dezember 2016 einen Nachtragskredit von Fr. 8 179.– gesprochen.

Der Anteil der Gemeinde Visp an den jährlichen Mehrkosten aufgrund der Umstrukturierung des Sekretariats der Schuldirektion wird ab 2017 ordentlich budgetiert.

Neue Terrassen-Bestuhlung im Restaurant La Poste

Der Gemeinderat hat die Anschaffung der neuen Terrassen-Bestuhlung für das Restaurant La Poste im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 28 913.96 an die Firma Hunn Gartenmöbel AG in Bremgarten vergeben.

Diese Firma ist auf Terrassenbestuhlung von Gastronomiebetrieben spezialisiert und europaweit führend.

Die bestehende Terrassenbestuhlung des Restaurants La Poste weist nach über 15 bis 20 Jahren intensiver Benutzung grosse Schäden auf.

Um die beliebte Gartenterrasse im Restaurant La Poste wieder einwandfrei bestuhlen zu können, wurde eine neue, zweckmässige und passende Möblierung gesucht, welche auch für die Gastronomie geeignet ist.

Wirtewechsel im "Ins Fassji"

Da Nadine Gruber-Gerber ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung des Restaurants Ins Fassji per 30. Juni aufgibt, hat der Gemeinderat der Löschung ihrer Betriebsbewilligung zugestimmt.

Brisolee am 22. Oktober

Der Gemeinderat hat Visp Tourismus die Durchführung des Brisolee-Events am Samstag, 22. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, auf dem Kaufplatz mit den üblichen Auflagen bewilligt. Das Konzept entspricht in etwa

demjenigen des letzten Jahres. Die Projektleitung haben Visp Tourismus und Leo Mengis von der Cave de la Tour inne. Partner sind zusätzlich das Ortsmarketing Visp, der Pürümärt, das Gewerbe und lokale Anbieter

sowie die Gemeinde und Eyholz Kultur. Dieser Anlass soll sich zu einem alljährlichen festen Bestandteil des Oberwalliser Veranstaltungskalenders etablieren, an dem einheimische Produzenten aktiv unterstützt und gefördert werden sollen.



Forstrevier auf der Höhe des Fortschritts

Um mit sämtlichen Arbeiten den Wünschen der Kunden entsprechen zu können, war es für das Forstrevier Visp und Umgebung wichtig, dafür technisch auf dem neuesten Stand zu sein. Dies war denn auch die Motivation für die Verantwortlichen für die Anschaffung dieses neuen Lastwagens.

Dieser wurde von Pfarrer Pascal Venetz vor dem Forsthaus der Burgerschaft Visp in der Alba eingeweiht.

Der Vorgänger hatte seinen Dienst während 13 Jahren getan. Obwohl der fast 40 t schwere Lkw nicht alle öffentlichen Strassen befahren darf, sah man nach reiflicher Überlegung davon ab, eine kleinere, beweglichere Version anzuschaffen.

Bei der Fläche von rund 5 000 Hektaren handelt es sich grösstenteils um Schutzwald, den es unter zumeist schwierigen Bedingungen zu bewirtschaften gilt.

Dieser nun grösste motorisierte Helfer des Forstreviers der Marke Saurer ist vom Typ Mercedes Arocs und mit Allradantrieb ausgestattet. Er verfügt ausserdem über eine Holzladebrücke und einen

Kran mit Wetterschutzscheibe. Bei einer Demonstrationsarbeit vermochte er die Anwesenden zu beeindrucken. Es wurde zusätzlich eine Mulde mit einem Fassungsvermögen von 34 m³ angeschafft. Die komplette Neuanschaffung kostete ca. Fr. 300 000.—.

Der Präsident des Reviers, Forstingenieur Siegfried Bellwald, konnte neben dem gesamten Personal auch den Präsidenten der Standortgemeinde Visp, Niklaus Furger, begrüßen. Er wies darauf hin, dass eine Investition von diesem Ausmass ohne Arbeit,



v. l. n. r. Revierförster Martin Imesch, Präsident Siegfried Bellwald und Kassier Martin Heldner.

Fleiss und das Bereitstellen von Reserven gar nicht möglich wäre. Es brauche das Zusammenspiel von Burgerschaften, Gemeinden, Kunden, Forstequipe, Dienststelle für Wald und Landschaft, Geschäftsleitung und kompetente Lieferfirmen. Der rasanten Entwicklung müsse auch der Forstdienst

sich immer wieder anpassen und Schritt halten. Der Visper Bürgermeister Georges Schmid dankte den Forstarbeitern für ihre wichtige Arbeit und Forstrevier Martin Imesch erläuterte diese beeindruckende Anschaffung.

Kurs Erwachsenenbildung

Am Samstag, 11. Juni, werden in einem Tageskurs von 10 bis 16 Uhr Heil- und Teekräuter gesammelt. Anmeldeschluss ist heute Freitag, 3. Juni.

Anmeldung und Auskunft bei Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch.

Mittagstisch für Senioren

Am Freitag, 10. Juni, 12 Uhr, findet im Rathaussaal der letzte Mittagstisch für Senioren von der Sommerpause statt.



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71



KENZELMANN
IMMOBILIEN
027 923 33 33
www.kenzelmann.ch

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

csp visp
christlichsoziale volkspartei

Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Ja zur Änderung des Asylgesetzes

Die CSP Visp-Eyholz sagt JA zur Asylgesetzrevision. Wir sind für günstigere und effizientere Asylverfahren. Ohne anerkannte Asylgründe müssen Flüchtlinge innert kürzester Zeit die Schweiz verlassen. Aber auch Prozesse von Flüchtlingen mit anerkannten Asylgründen werden beschleunigt. Dies setzt natürlich auch eine entsprechende Rechtsvertretung voraus, welche dies beschleunigt und fair bearbeitet. Bis jetzt waren diese Verfahren immer sehr lange und dadurch sehr kostspielig. Damit wollen wir verhindern, dass Wirtschaftsflüchtlinge lange "Ferien" auf unsere Kosten in der Schweiz verbringen können. Ebenfalls sollen die wirklichen Flüchtlinge schneller Gewissheit haben, dass sie sich auf unsere Hilfe verlassen können. Mit der Annahme dieser Revision können viele Millionen Franken gespart werden.



Petra In-Albon und Rolet Gruber
Kandidaten der CSP für den Gemeinderat



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsidentin: Sarah Kalbermatter

Zukunftsweisend!

An der Urversammlung vom 24. Mai 2016 konnte unser Gemeindepräsident Niklaus Furger der Bevölkerung einmal mehr ein Visp präsentieren, welches mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht. Die Einwohnerzahl steigt, der Lonza geht es besser, rege Bautätigkeit, interessante Zukunftsprojekte – und der Gemeinderat hat die Einnahmen und Ausgaben im Griff. Zukunftsweisend für unser Städtchen ist vor allem auch der Masterplan mit seinen durchdachten Quartierplänen Baret, Litterna, Stockmatten Süd und das G-Areal Lonza. Diese sorgen für eine gute Wohnqualität und sind massgebend für die Förderung der Wirtschaft. Mit einer klaren, detaillierten und verständlichen Darlegung der Quartierpläne hat Gemeinderat Philipp Teyseire die anwesende Bevölkerung überzeugt, diesen zuzustimmen. Damit erhält Visp eine klare Struktur, sich in Zukunft weiterzuentwickeln und dabei das Urtümliche und den Charakter Visp's zu erhalten. Viel Fleiss und Arbeit steckt in so einem Projekt! Was in der vergangenen Legislaturperiode in guter Zusammenarbeit unter den Parteikollegen im Gemeinderat gewachsen ist, verdient Anerkennung und soll Grundstein sein für die Gemeinderatswahlen im Herbst! Vielen Dank Niklaus, Philipp, Paul und Marc für euren Einsatz!

FDP
Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn



Brigitte Stoffel-Lehmann Christine Heldner-Ruffiner

Liste Nr. 1

Unser Sixpack

für die Gemeinderatswahlen



Jonas Egli Roman Kolb



Uli Werlen Christoph Föhn



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

SP-Politik für ViSP

An verschiedenen Versammlungen hat sich die SP Visp mit den wichtigsten Themen für Visp beschäftigt. Herausragend natürlich die Frage, was künftig mit den **Räumlichkeiten des Spitals** geschehen soll. Die Variante der SP-Staatsrätin für Pflegebetten und ein attraktives ambulantes medizinisches Angebot überzeugt. Im Bereich der **Ortsentwicklung** bedauert die SP, dass der Gemeinderat die Kernzone südlich der Kantonsstrasse links liegen lässt und das Gebiet um die Stapfengasse weiter verlottern lässt und auch nichts unternimmt, um **günstigen Wohnraum** zu schaffen. Und in Sachen **Hockey-Halle** sind viele Fragen offen, weil der Gemeinderat **inhaltlich** nichts aus dem Sack lässt. In den nächsten Jahren wird auch die **Hochspannungsleitung** Visp beschäftigen – die Gemeinde muss auf eine Erdverlegung pochen. Und im **Quecksilber-Dossier** dürfen die betroffenen Eigentümer nicht an die Kasse kommen. Hier sind Lonza und Gemeinde gefordert.

Die SP wird in den nächsten Wochen ihre Vorstellungen detaillierter öffentlich machen. Und damit die Themen für den Wahlkampf 2016 setzen. Im Visper Gemeinderat braucht es auch und wieder die SP.



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

www.svp-visp.ch

Unter dieser Internetadresse ist die neue Homepage der Ortspartei SVP Visp-Eyholz zu finden. In den vergangenen Monaten wurde intensiv am neuen Internetauftritt unserer Ortspartei gearbeitet. Pünktlich für die anstehenden Gemeinderatswahlen ist nun die neue Homepage bereit.

Auf www.svp-visp.ch finden Sie diverse Informationen zum aktuellen politischen Geschehen, zur Organisation und zu den Persönlichkeiten der Ortspartei sowie zu unseren Positionen. Insbesondere für die anstehenden Gemeinderatswahlen vom 16. Oktober 2016 wird die Ortspartei auch die neue Homepage als Kommunikationsorgan nutzen und so etwa die Kandidaten, die Positionen und Ziele vorstellen und präsentieren.

SVP Visp-Eyholz

75 Jahre Raiffeisenbank

1941–2016

Region Visp

1941. Es herrschte Krieg in Europa. Die Schweiz blieb glücklicherweise davon verschont. Durch die bereits im Jahrzehnt zuvor herrschende grosse Weltwirtschaftskrise bedurfte es hier, um zu überleben, des vom Bundesrat verfügt Mehranbaus.

Visp zählte 2 300 Einwohner und war trotz 30 Jahren Lonza noch von Kleinlandwirtschaft geprägt. Es gab hier bereits zwei Banken. Die zum zweiten Mal gegründete Walliser Kantonalbank eröffnete in Visp 1917 eine Filiale. Zwei Jahre später gründeten vor allem Visper Familien die "Volksbank in Visp AG", die dann 1963 von der damaligen SBG übernommen wurde. Zum Kundenkreis der Volksbank gehörten Geschäftskunden, Hoteliers, Handwerker und Bauern. Sie war die einzige Kommerzbank im Bezirk.

Für eine Kasse für die einfachen Leute, schien es also noch Platz zu haben. Im ersten Moment liess sich aber nur wenige von dieser Idee überzeugen. Ihrer zehn blieben schliesslich übrig, um am 22. April 1941 die Darlehenskasse Visp, System Raiffeisen, zu gründen, welche das Genossenschaftsprinzip, die Solidarität, die Gemeinnützigkeit pflegte.

Die Anfänge waren bescheiden. Nur gerade der – natürlich nebenamtliche – Kassier, Primarlehrer Peter Volken, bezog einen bescheidenen Lohn. Als Geschäftsbüro diente sein Wohnzimmer.

Auch der Kundenansturm hielt sich in Grenzen und die Einlagen der sparwilligen flossen nur spärlich. Darlehensgesuche gab es viele, aber nicht alle von vertrauenswürdigen Personen. Die Kasse war darauf bedacht, das ihr anvertraute Geld vorsichtig zu verwalten.

Nach Kriegsende nahm auch die Geschäftstätigkeit der Darlehenskasse zu, besonders nach dem Inkrafttreten der AHV, obwohl diese im ersten Moment ein Schwinden des

Trotz des erfolgreichen Zuwachses in den 70er- und 80er-Jahren wollte man weiterhin als Bank des kleineren, des "guten" Mannes betrachtet werden. 1982 war die Stubenbank zu Ende. Am Kaufplatz, im Raum des früheren Coiffeurladens Lisi, bediente fortan Edmund Zenhäusern, der erste in Vollzeit arbeitende Verwalter, die Kunden der Raiffeisenkasse. Den Titel "Raiffeisenbank" durfte man sich erst 1986 zulegen.



den. Erstmals konnten Kreditgesuche bewilligt werden, da man über eine gute Liquidität verfügte. Fixe Kassastunden wurden nun notwendig, um die Bedürfnisse der Kunden besser abdecken zu können. Die Kasse sollte aber als Bank des kleineren und "guten" Mannes betrachtet werden.

1974 änderte man den Namen in "Raiffeisenkasse" um. Die Bedürfnisse nach eigenen Räumlichkeiten wurden immer grösser. 1982 – also nach mehr als 40 Jahren – war die Epoche der Stubenbank zu Ende. Man trat nun auch optisch an die Öffentlichkeit. Am damals noch wirtschaftlich bedeutenderen Kaufplatz, in der Lokalität, in der bisher der Coiffeursaloon Lisi seine Dienste angeboten hatte, bediente nun mit Edmund Zenhäusern der erste in Vollzeit arbeitende Verwalter.

Betrieb ein. 24 000 Geschäftsfälle wurden 1984 verarbeitet. Der Umsatz stieg derart an, dass man 1986 absolut berechtigt zum Namen "Raiffeisenbank" übergehen konnte.

Während zu diesem Zeitpunkt die Visper Bevölkerung eher stagnierte, florierte die Raiffeisenbank weiter und konnte 1995 das 1 000. Genossenschaftsmitglied aufnehmen. Dem Grundsatz der Solidarität wurde weiterhin nachgelebt.

Im nationalen Bankwesen kam es in den 90er-Jahren zu einer verstärkten Fusionstätigkeit. Diese ergriff auch die Raiffeisenbank, wenn auch nur intern. So zog die Bank von Zeneggen mit derjenigen von Visp zusammen. Die neue Bank Visp-Zeneggen steigerte die Bilanz auf über 100 Mio. Fr. Die Zahl der Mitglieder hatte sich innert sechs Jahren auf 2 000 verdoppelt.

2003 hiess das Unternehmen plötzlich "Raiffeisenbank Region Visp". Grund? Die "Sonnigen Halden" mit den Geschäftsstellen Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg und Lalden waren hinzugekommen. Die Mitgliederzahl stieg auf 4 000. Das grosse Vertrauen, das die Raiffeisenbank bei der Bevölkerung genoss, machte sich vor allem auch während der Finanzkrise von 2007 bemerkbar. Da hatten sich grosse Institute an der Börse verspekuliert, sodass vereinzelte sogar auf Rettung durch den Bund angewiesen waren. In diesen Jahren der globalen Krise entwickelte sich die Raiffeisenbank Region Visp prächtig.

Dies war auch der Grund, weshalb die im Mai 1989 an der Überbielstrasse, neben dem Kultur- und Kongresszentrum La Poste, bezogenen Räumlichkeiten zu klein geworden waren. An- oder Umbau am ursprünglichen Standort waren nicht möglich. Die Alternative fand man an der nördlichen Kreuzung Kantonsstrasse-Bahnhofstrasse. Im August 2009 konnten die jetzigen Bankräumlichkeiten im sechs Geschosse umfassenden Gebäude an zentraler Lage bezogen werden. Die dritte Fusion von 2012 umfasste diejenige mit der Raiffeisenbank Büchen-Unterbäch-Eischoll. So beschäftigt die Raiffeisenbank Region Visp heute 38 Mitarbeitende an 8 Standorten und zählt 8 279 Mitglieder. Das sind beste Voraussetzungen für neue Perspektiven.



Anlässlich der 50-Jahr-Feier die drei noch lebenden Gründer: Peter Volken (1. Kassier), Josef Bürcher und Adolf Müller. Bildmitte und rechts: der Verwaltungsrat v. l. n. r. Eugen Schmid, Josef Federer, Basil Werlen, Moritz Jossen, Präsident, Stefan Sarbach, Marianne Williner und Andreas Oester.

Sparwillens zur Folge hatte. Das Vertrauen in die Raiffeisen-Idee wuchs bei der Bevölkerung.

Die Kasse aber wollte mit ihren strikten Grundsätzen zur Sparsamkeit erziehen. Das galt auch für sie selbst. So wurde die Entlohnung von Kassier Max Raiber 1955 auf 800 Fr. pro Jahr erhöht.

1959 konnte das 100. Mitglied willkommen geheissen wer-

Weiterhin aber war man den Grundsätzen treu. Man blieb die Gemeinschaftsbank, welche sich für das soziale Wohl der ganzen Bevölkerung engagierte. Der Gang an die Öffentlichkeit machte sich bezahlt. Schon zwei Jahre später wurde erstmals eine Bilanzsumme von über 20 Mio. Fr. erreicht. Die Belegschaft wurde in kurzer Zeit auf vier Personen aufgestockt und zusätzlich trat erstmals ein Lehrling in den



Bild links: Ab Mai 1989 war die Bank am Überbielplatz, neben dem Kultur- und Kongresszentrum La Poste zu finden.

Bild rechts: 2009 konnte man den überaus gefälligen Neubau an markantem Standort an der Kreuzung Kantonsstrasse/Bahnhofstrasse beziehen. Die vergangenen 7 Jahre haben bewiesen, dass dieser auch funktionell einem modernen Bankbetrieb entspricht.



Gediegene Jubiläumsfeier

Das war ein Geburtstag der besonderen Art, der am Freitagabend, 20. Mai, in der nicht mehr zu erkennenden altehrwürdigen Litternahalle über die Bühne ging.

Dass man diesen exklusiven Rahmen, die gelungene Umwandlung der Eishalle in einen für hiesige Verhältnisse geradezu gigantisch, farbenfroh ausgelegten Festsaal gewählt hatte, war denn auch durchaus berechtigt, angesichts des zu feiernden Jubiläums.

Verwaltungsratspräsident Medard Heynen lieferte den 1 200 der insgesamt 8 279 Genossenschaftern zur Begrüssung die Begründung gleich selbst: "Wir sind mehr als eine Bank, wir sind ein aktiver Teil unserer Gesellschaft: als Arbeitgeber und Auszubildner, als Sponsor für Sport, Kultur und Soziales, als Steuerzahler und vor allem als fairer Finanzpartner allen Kunden gegenüber. Für uns ist die Nähe zum Kunden sehr wichtig. Wir dürfen die Bodenhaftung nie verlieren. Wir streben nicht Wachstum um jeden Preis an, denn wir dürfen die Grundwerte der damaligen Gründer nie vergessen." Nicht zuletzt dank einer überaus disziplinierten Genossenschaftspräsenz brachte der Verwaltungsratspräsident den offiziellen, den gesetzlich vorgeschriebenen Teil der Generalversammlung voran. Protokoll, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle wurden einhellig genehmigt.

Silvio Seiler, Vorsitzender der Bankleitung, blieb es vorbe-

halten, als einziger Zahlen, harte Fakten zu präsentieren. Von ihm erfuhr man, dass die Bilanzsumme um 3,6 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen war. Es gab 570 Mio. Fr. Kundengelder, das sind 18 Mio. Fr. oder 3,2 % mehr als vor Jahresfrist. 463 Mio. Fr. wurden ausgeliehen, 10 Mio. Fr. mehr als 2014. Man zählte 412 Mio. Fr. Hypotheken, davon 360 Mio. Fr. fest. Der Geschäftsaufwand war mit 4,8 Mio. Fr. etwas kleiner als im Jahr zuvor. Der Jahresgewinn war um 8 % auf 862 000 Fr. gestiegen.

Die Zahl der Mitglieder ist auf 8 279 gestiegen. Damit sind – auf die Gesamtbevölkerung gerechnet – zwei Drittel von Visp und den übrigen Dorfschaften bei Raiffeisen dabei.

Der humorvoll agierende Moderator, der Visper Schauspieler Diego Valsecchi, dessen zwei Urgrossväter zu den Gründern gehört hatten, liess dann die Gratulanten zu Wort kommen. Michael Auer, Mitglied der Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz, würdigte die Jubilarin für ihren Leistungsausweis.

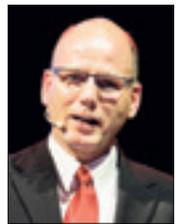
Die vielen treuen Genossenschafter würdigen den Erfolg der Bank ausmachen. Raiffeisen lebe stark von diesem "Stallgeruch". Carmen Zenklusen, Präsidentin des Oberwalliser Verbands der Raiffeisenbanken, zeigte sich von den vorgelegten Zahlen beeindruckt. Diese Bank wecke Emotionen, das zeige ihre starke regionale Verankerung. Der Visper Gemeindepräsident Niklaus Furger stimmte ebenfalls ein Loblied auf diese Visper Bank an und gratulierte. Die Bank, die einst im Kleinen begonnen habe, gehöre heute zu den "Platzhirschen" in einem architektonisch und städtebaulich sehr wertvollen Bau.

Zum verlängerten Ausklang gab es Speis und Trank, was zu angeregten Gesprächen führte.

Das musikalische Unterhaltungsprogramm wurde von der Jodlerin Carina Walker, dem vom Fernsehen bestens bekannten Duo Dünitü und dem Sänger KUNZ mit Band bestritten. Ganz der Unterhaltung gehörte der zweite, der Samstagabend in der Litternahalle. Nicht weniger als 2 600 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung zur Jubiläumsparty gefolgt. Die Stimmung war ausgelassen, die Musiker – die einheimische



Diego Valsecchi



Medard Heynen



Silvio Seiler

Moderator
Diego Valsecchi
sagte folgende
Rednerin und
Redner an:



Band "Üsserorts" und "77 Bombay Street" – präsentierten sich in Bestform und rissen die Tanzfreunde unter den Anwesenden mit. Den absoluten Höhepunkt bildete natürlich der mit Spannung erwartete Auftritt der Eyholzer Popsängerin von internationalem Format, Stefanie Heinzmann. Dieser war denn auch zu später – oder früher – Stunde der Abschluss der Raiffeisen-Jubiläumsfeierlichkeiten. Auch diesmal vermochte sie das begeisterte Publikum in ihren Bann zu ziehen. Gerne erinnerte sie sich daran, dass sie vor zehn Jahren gerade hier in dieser Halle ihren allerersten Auftritt hatte.

Die Bank hatte auch hier...
angerichtet. Der Komm...
ratspräsidenten Medar...
schon feiern, dann rich...
Mit diesem Eindruck...
Jahre der Raiffeisenbar...
und würdig abgeschlo...

Fest auch am Jah...
22. April 2016, das v...
die Raiffeisenbank R...
Jahre alt wurde. Er...
gefeiert. In der Bahn...

er in originellem Rahmen



er Michael Auer Carmen Zenklusen Niklaus Furger



er mit der grossen Kelle
entart des Verwaltungs-
rd Heynen: "Wenn wir
tig."
wurden die ersten 75
nk Region Visp markant
essen.

Kaufplatz bot die Bank ein tolles Programm.
Für Spass und Unterhaltung sorgten das Duo
Dünitü, der Jodlerklub Balfrin, die Blaskapelle
Sempre Avanti und die Bietschifätzer. Dazu
wurde der Visper Bevölkerung sowie allen
anwesenden Besuchern und Gästen ein feines
Apéro spendiert.

Freitag
war der Tag, an dem
Region Visp genau 75
wurde im Ortsinnern
hofstrasse und auf dem

In grosser Zahl war der Einladung Folge
geleistet worden. An diesem Freitag war der
Kaufplatz für den Pürumärt viel zu klein. Der
Anlass wurde zu einem richtigen Volksfest
(siehe Bild rechts).



Gut gerüstet ins nächste Vierteljahrhundert

Bei diesem Jubiläum wurde nicht nur verdientmassen Rückschau gehalten auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung von der anfänglichen Darlehenskasse bis zur heutigen Raiffeisenbank Region Visp. Es wurde auch gezielt ein Blick in die Zukunft getan. Aufgrund von sehr guten Voraussetzungen, die im vergangenen Dreivierteljahrhundert geschaffen wurden, darf man dies mit Zuversicht tun. Neue Perspektiven zeichnen sich ab.

Aber, wohin geht die Reise zu einem Zeitpunkt, wo die Wirtschaft weltweit, aber auch unser Land und damit auch Raiffeisen beeinflusst? Letztere wird sich den jeweiligen Entwicklungen stellen, ohne die Werte und Grundsätze von Raiffeisen zu missachten.



Zukunftsorientierte Fachreferate

Noch vor den Jubiläumsfeierlichkeiten stellte die Bank die Weichen in Richtung Zukunft. Und sie tat es gleich auf hohem Niveau. Mit dem Engagement von zwei Persönlichkeiten von Rang und Namen in der Schweizer Wirtschaft.

Beide Anlässe im La Poste fanden bei den Oberwalliser Gewerbetreibenden grosses Interesse. Zu Recht, wie das Resultat, d. h. die aufgezeigten Perspektiven, zeigte. Ihren Kunden hat die Bank damit bestimmt wertvolle Dienste erwiesen. Beim Finanzapéro vom 29. Februar erläuterte der ehemalige Chefökonom Prof. Dr. Klaus W. Wellershoff (Bild oben links) die "Ungleichgewichte an den Finanzmärkten".

Beim Unternehmerfrühstück vom 31. März referierte Dr. David Bosshart (Bild oben rechts), CEO des Gottlieb-Duttweiler-Institutes, einem internationalen Lehr- und Forschungsinstitut für Wirtschaft und Gesellschaft, über "Megatrends und Gegen Trends in Wirtschaft und Gesellschaft".

Moderne Medien und Internetportale bewegen innert kürzester Zeit Massen von Menschen. Nicht die mit dem grössten Fachwissen würden die erfolgreichen KMU's sein, sondern solche, die neben entsprechendem Branchenwissen zu gleichen Teilen auch über digitales Wissen und über Know-how verfügen.

Von den Schulen war Kreativität gefragt

Die Zukunft gehört vor allem der Jugend. Die Raiffeisenbank Region Visp honorierte dies mit einem Wettbewerb für die Schulen an den Raiffeisen-Standorten in der Region. Gegenstand waren 12 noch genutzte Schulhäuser.

Die Aufgabe der einzelnen Klassen bestand darin, eine Idee auszuarbeiten, wie das Schulhausareal verschönert werden könnte, Kreativität war gefragt. Dafür stellte die Jubilarin insgesamt 75 000 Fr. zur Verfügung.



Noch Zukunftsmusik

ist, dass die Raiffeisen-Idee ein UNESCO-Kulturerbe wird. Sie wurde 2014 angemeldet.

Es geht dabei um die Idee des genossenschaftlichen Zusammenschlusses, d. h. die Erkenntnis, dass der Mensch als Einzelwesen allein schwach ist und wenig auszurichten vermag, dass er jedoch gemeinsam mit anderen seinesgleichen bedeutende, ja grosse Werke vollbringen kann. Diese Idee ist so alt, wie die Menschheit selbst.

Ausbilden für die Zukunft bei der Bank

1990 kam der erste Lehrling zur Bank. Seit 1999 bildet die Raiffeisenbank Region Visp regelmässig KV-Lernende und KBM-Praktikanten aus. Insgesamt sind dort 26 junge Menschen ins Arbeitsleben gestartet.

Gegenwärtig sind fünf Lernende in Ausbildung, vier davon zum Beruf Kaufmann/-frau sowie eine Lernende zur Mediamatikerin.

An die Jubilarin gerichtete Wünsche

In seinem Schlusswort in der Chronik wünschte Verwaltungsratspräsident Medard Heynen der Bank für die Zukunft Offenheit.

Im Zeitalter des Internets werde sich der technologische Wandel zunehmend beschleunigen. Die Art, wie die Kunden künftig Bankdienstleistungen nutzen, werde sich weiter permanent verändern, vor allem der Trend zur Digitalisierung. Es gelte, offen zu sein für Veränderungen und sie mit Freude anzugehen.

Raiffeisen sei die Bank, bei welcher die Kunden nicht die anonyme Grösse schätzen, sondern die persönliche Beratung. Die zeitlosen Werte von Raiffeisen sprechen nicht von Grösse oder Dominanz, sondern von Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Überschaubarkeit.

Für die Raiffeisenbank gilt auch künftig: "Was ein Einzelner nicht schafft, schaffen viele gemeinsam, nämlich zurzeit 12 292 Kunden, davon 8 279 Genossenschafter, 38 Mitarbeitende und Auszubildende sowie 11 Verwaltungsräte".

Am Schalter verlangen

Zum Jubiläum "75 Jahre Raiffeisenbank Region Visp" hat die Bank eine gediegene und umfassende Chronik herausgegeben.

Interessierte können am Schalter der Bank gratis ein Exemplar behändigen.



Aktiv dank UrbaFit

in einer Freiluftanlage, die einem Geschenkwunsch der Gemeinde Visp entsprach. Diese Einrichtung gab es bisher nur in städtischen Agglomerationen in der übrigen Schweiz. Sie ist insofern eine gute Investition in die Zukunft, weil sie – falls benutzt, was zu hoffen ist – ein bedeutender Beitrag an die Gesundheit sein kann.

Die soliden Fitnessgeräte stehen der Bevölkerung an der Talstrasse, nördlich des Luftschuttkellers, zur Verfügung. Auch hier investierte die Raiffeisenbank Region Visp 75 000 Fr.



Die Feierlichkeiten gehören der Vergangenheit an. Nach dem Fest folgt der Alltag. Mit neuem Elan wird die Belegschaft im Interesse ihrer Kunden wirken.

Wir gratulieren

Stern für Schwarz

Beim Treffen der Walliser Bäckerzunft, wo die Besten ihrer Zünfter geehrt werden, erhielt der Visper Bäckermeister Josef Schwarz für die Qualität seiner Produkte einen dritten Stern.

Nichtraucher-Preis für Visper Lehrer

Der in Brig tätige Visper Lehrer Sergio Biaggi gewann mit seiner Klasse im "Experiment Nichtrauchen" einen Preis im Wert von Fr. 500.–.

Chor und Orchester

Wie bereits gemeldet, werden der St. Martinschor und der Orchesterverein am Sonntag, 12. Juni, 11.15 Uhr, beim Fülaplatz mit Musical- und Operettensongs an die Öffentlichkeit treten.

Abschlussgottesdienst in der Alba

Zusammen mit den Frauen von Eischoll und St. German wird die Frauen- und Müttergemeinschaft am Dienstag, 14. Juni, 19.30 Uhr, in der Alba mit einem Gottesdienst das Vereinsjahr beschliessen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dreikönigskirche statt.

GV der EHC Visp Sport AG

Die EHC Visp Sport AG wird am Donnerstag, 30. Juni, 18 Uhr, im Tenniscenter im Erholungsraum ihre 16. Generalversammlung abhalten.



forum migration oberwallis

Ich lerne Deutsch 2016/17

Deutsch für Fremdsprachige (Dff)

Das Forum Migration Oberwallis organisiert und unterrichtet verschiedene Deutschkurse für Fremdsprachige im Oberwallis; Kursorte und Kursbeginn je nach Nachfrage.

- **Intensivkurse:** abends, Visp und in verschiedenen Ortschaften im Oberwallis möglich
- **Jahreskurse:** je nach Bedarf, nachmittags oder abends, Visp und in verschiedenen Ortschaften im Oberwallis möglich
- **ABC-Kurse:** je nach Bedarf, nachmittags oder abends, Visp und in verschiedenen Ortschaften im Oberwallis möglich

Die Kurse finden das ganze Jahr statt – wenn genügend Anmeldungen vorhanden sind, auch während des Sommers.

Projektleitung: Walter Schlatter, Tel. 075 423 54 15, Tel. Büro 027 946 82 85, E-Mail: walter.schlatter@forum-migration.ch

Aus der Burgschaft Visp



Fest der Kulturen

Das traditionelle Regenbogenwelfest – Fest der Kulturen – findet dieses Jahr am Samstag, 18. Juni, von 11 bis 18 Uhr, auf dem Kaufplatz statt.

Verschiedene Kulturen bieten an ihren Ständen traditionelle Speisen aus ihren Ländern an und repräsentieren in ihren Gewändern ihr Land und ihre Kultur. Folkloristische Darbietungen der im Oberwallis lebenden Migranten werden das Fest bereichern.

Aufeinanderzugehen, einander kennenlernen, voneinander

erfahren. Das Fest der Kulturen will in erster Linie ein Begegnungsfest sein, wo verschiedene Kulturen zusammenkommen und sich austauschen, miteinander feiern, sich aufeinander einlassen, staunen, gemeinsam essen und trinken, miteinander leben.

Organisiert wird das Fest vom Forum Migration Oberwallis.

Morgen Abendstunde

Morgen Samstag, 4. Juni, 19.15 Uhr, findet in der Dreikönigskirche eine weitere musikalische Abendstunde statt. Die drei Nachwuchs-Organisten Noah Ambord, Noah Erceg und Marc Schmid spielen Musik für 20 und mehr Finger.

Kinderwoche der FEG

Die Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Visp bietet vom 1. bis 5. August, jeweils von 9.30 bis 18 Uhr, zum Thema "Superhelden" eine Woche für Kinder der 1. bis 6. Klasse an. Treffpunkt ist in den Räumlichkeiten am Kleegärtenweg 12. Weitere Informationen unter www.jungtschar.feg-visp.ch.

Seniorenwanderungen

Am Mittwoch, 8. Juni, wandert die Seniorengruppe der Pro Senectute von Mund über Finnen nach Eggen. Anmeldung am Vortag von 8 bis 9 Uhr an den Wanderleiter Bruno Hutter, Tel. 027 946 50 23.

Am Mittwoch, 15. Juni wandert man von Suen über Bisse de Tsä Crêta nach Mase. Anmeldung am Vortag von 8 bis 9 Uhr an den Wanderleiter Hubert Seitz, Tel. 027 946 39 38.

Von der Fiescheralp über die Bettmeralp zur Riederalp wandert man bei der letzten Wanderung vor der Sommerpause am Mittwoch, 22. Juni. Anmeldung am Montag von 9 bis 14 Uhr an die Wanderleiterin Christine Truffer, Tel. 079 623 73 50.

Verpflegung jeweils aus dem Rucksack.



3685 Fr. für das Rote Kreuz

Am diesjährigen Risottotag servierten die Primarschulkinder der 3H–6H von Eyholz der Bevölkerung unter der Leitung von Herbert Heldner und seinem Team feinen Risotto, Kaffee und

Hausgebäck. Die erfreuliche Kollekte von Fr. 3685.– kommt dem Roten Kreuz Oberwallis für Kinderbetreuung und Familien in Notsituationen zugute.

Bedeutender Zustupf für die Zukunft

Zum Zeitpunkt des Abstiegs der Handballer des KTV Visp in die 2. Liga warteten die KTV Supporters unter der Führung von Randolf Karlen mit einer Aufmerksamkeit besonderer Art auf.

An der Generalversammlung konnte Fredy Karlen, Präsident des KTV Visp Handball, bereits zum dritten Mal einen Check über Fr. 10'000.– entgegennehmen, um den KTV Visp Handball und den HC Visperterminen bei der Jugendförderung aktiv zu unterstützen.

Weite Reisen, auswärtige Übernachtungen aufgrund morgendlicher Anspielzeiten und das Förderprogramm "Schule und Sport" belasten das Bud-

get des Visper Handballclubs beachtlich.

Gerade der Nachwuchs hatte in dieser Saison für erfreuliche Resultate gesorgt. Die U13 der Spielgemeinschaft Visp–Visperterminen holten den Meistertitel der Region Bern–Jura ins Wallis und auch die MU15 und MU17 waren erfolgreich und sicherten dem Oberwallis den Regionalmeistertitel. Damit hat die Nachwuchsabteilung einen weiteren Beweis für die wichtige und tolle Arbeit erbracht.

Neue "Supporters" sind willkommen – Informationen gibtes unter www.ktv-supporters.ch.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 18. Juni, wird sowohl in Eyholz (ab 7.30 Uhr) als auch in Visp (ab 7 Uhr) Altpapier gesammelt.

Es wird nur gut geschnürtes Altpapier mitgenommen, Papiertaschen werden stehen gelassen.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen
von 9 bis 22 Uhr sowie werktags
von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- in Sitten der in Visp aufgewachsene Ernest Nellen, Gatte der Hanny, geborene Haas, 89-jährig,
- Raphael Williner, Gatte der Hilda, geborene Mooser, 85-jährig,
- Marianne Burgener Haab-Schmidt, 82-jährig,
- Willy Viotti, Gatte der Therese, geborene Amacker, 72-jährig.

Samariterverein zügelt

Auf kommenden 15. Juni hin zügelt der Samariterverein Visp an die St. Jodernstrasse 2, beim Kindergarten Hubel, hinter dem Friedhof. Die nächsten Kurse finden dann an der neuen Adresse statt.

Am 17. und 18. Juni wird wieder ein e-Notlehferkurs angeboten. Die nächste Monatsübung findet am 22. Juni in Baltschieder statt. Zu den Monatsübungen sind alle recht herzlich eingeladen, denn mit nur einer Übung pro Monat, kann man lernen... – erste Hilfe zu leisten – die Hemmschwelle zu verlieren, jemandem zu helfen – das Richtige zu tun – Leben zu retten
Informationen unter www.samariterverein-visp.com.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 948 44 00
info@attstoffelag.ch
www.attstoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

ANDENMATTEN
LAMBRIGGER
Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.

Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

T 027 946 25 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

Arbeit Gewerbezone Teelwald an Implenia

Aus den drei im Einladungsverfahren geprüften Angeboten hat der Burgerrat für die Arbeiten der ersten Etappe Erschliessung Gewerbezone Teelwald dasjenige der Implenia Schweiz AG berücksichtigt.

Diese Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende dieses Sommers.



Bei den Burgern wurde gefeiert

Der Forstbetrieb Visp und Umgebung hat zur Einweihung ihres neuen Lastwagens und Vorstellung des gesamten Maschinenparks geladen.

Am 12. Mai fand dieser Anlass im burgereigenen Forsthaus Alba statt (siehe Seite 4).

Als Gastgeber sprach Bürgermeister Georges Schmid zu den Delegierten des Forstbetriebs Visp und Umgebung und weiteren geladenen Gästen.



"Fahnen marsch, marsch"



Einmarsch der Gäste beim Bürgerhaus Eyholz

Burgerschaft an Fronleichnam

Auch an der diesjährigen Fronleichnamsprozession mit den traditionellen Fahnenzeremonien war die Burgerschaft durch den Burgerrat und den Burgfänger Daniel Zenklusen würdig vertreten.

Anschliessend fanden sich

der Gemeinderat, die Eyholzer Ehrenkompanie, die Tambouren und Pfeifer der Sektion Rhone sowie weitere Gäste im Bürgerhaus Eyholz zum gemeinsamen Festmahl ein. Mitglieder des Burgerrates nahmen dann am Nachmittag an den tra-

ditionellen Feierlichkeiten in Baltschieder teil.

Die Burgerschaft Visp bekundet damit ihre grosse Verbundenheit mit diesem kirchlichen Anlass sowie den damit eingehenden Traditionen.

Waldbegehung zum Bethania

Auf Vorschlag des Waldpräsidenten Sacha Hildbrand führt die diesjährige Waldbegehung am Samstag, 10. September, über das Gebiet der Gemeinde Zeneggen via Diepje zum Ferienhaus Bethania.

Die Bürgerinnen und Bürger werden dafür rechtzeitig eine persönliche Einladung erhalten.

Jungbürgerinnen und Jungbürger informierten sich

Bereits zum 10. Mal hat die Burgerschaft Visp die Jungbürgerinnen und Jungbürger am 20. Mai zu einer Feier eingeladen, die seit 2007 jährlich im folgenden Rahmen

stattfindet: Der Burgerrat erklärte den Teilnehmenden die Visper Burgerschaft und zeigte ihnen bei einem Rundgang die eigenen Gebäude, die Wälder und die Böden in der Gewerbe-

Wohn- und Landwirtschaftszone. Die jungen Gäste wurden zudem über die vielseitigen Tätigkeiten des Burgerrates informiert. Dabei konnten sie viel Interessantes über die ideellen

Werte, wie Bürgerrechte, Waldbegehung und Bürgernutzen sowie historische Werte wie Bürgerfahnen, Bürgerbecher erfahren. Die Ausführungen der einzelnen Burgerräte fanden

beim Bürgernachwuchs grossen Anklang. Bei einem Abendessen hatte der Burgerrat die Gelegenheit, sich mit den jungen Gästen auszutauschen und die neuen Mitspracheberechtigten

besser kennenzulernen. Unser Bild in der Mitte zeigt die Neubürger, v. l. n. r. Andrin Heldner, Lorent Shabani, Loreta Shabani, Joanne Gattlen, Nathan Näpflin und Sebastian Studer.



Fussballer kämpfen um Ligaverbleib

Zwei Runden vor Meisterschaftsschluss ist der Abstiegskampf in der 2. Liga alles andere als entschieden. Brig scheint mit 4 Punkten Rückstand wohl den Weg nach unten antreten zu müssen. Visp und Salgesch sind für den zweiten Relegationsplatz stark gefährdet.

Es ist zu hoffen, dass nicht ein weiterer Walliser Club aus der 2. Liga Inter absteigt. Das würde einem dritten Absteiger in der 2. Liga gleichkommen.

Rücktritt aus TCS-Vorstand

An der 90. GV von TCS Wallis (72 092 Mitglieder) ist der Visper Jodok Wyer als Vorstandsmitglied zurückgetreten.



Musical, Film, Pop und Rock

Am nächsten Freitag, 10. Juni, 19 Uhr, präsentieren die Visper Spatzen und der Jugendchor [sixtiinsforju] – etwa 70 Kinder und Jugendliche – im La Poste Ausschnitte aus ihrem eigenen Repertoire, das vor allem aus Songs der Sparte Musical, Film, Pop und Rock besteht.

Die Visper Spatzen führen mit dem Musical "Geschöpf der Nacht" eine spannende

Geschichte auf, die durch fetzige Songs unterstützt wird. Vor bald 10 Jahren sind aus den

Visper Spatzen die ersten Jugendlichen erwachsen, die mit Singen weitermachen wollten. [sixtiinsforju] wurde gegründet, um diesen Jugendlichen das geeignete Gefäss zu geben. Inzwischen ist aus diesem Chor ein fester Bestandteil der

Visper Chorszene geworden. Er kommt gerade von einem einmaligen Auftritt aus Basel zurück, wo er im Rahmen des Europäischen Jugendfestivals gemeinsam mit anderen Chören das berühmte Requiem von Mozart aufgeführt hat.

Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Gestaltung und Unterhalt Kreisel Kumma

Der Investitionsplan 2016 sieht vor, den Kreisel in der Kumma zu gestalten. Nach Rücksprache mit der Gemeinde Visp hat der Baltschieder Gemeinderat beschlossen, diese Arbeiten an die Gemeinde Visp zu vergeben.

Die jährlichen Kosten betragen Fr. 3 000.–. Der Umfang der Leistungen und der Kosten wird mittels einer Vereinbarung mit der Gemeinde Visp geregelt. Dies betrifft die Synergien zur Gestaltung des Kreisels Kumma, analog zum Kreisel auf der Südseite der neu erstellten Rhonebrücke/Vispabrücke.

Der Visper Gemeinderat hat beschlossen, dass die Visper Werkhofmitarbeiter die Gestaltung sowie den Unterhalt zu den vereinbarten Leistungen und Kosten durchführen können. Die Offerte beinhaltet die Gestaltung im Frühjahr, den Unterhalt sowie das Umstellen auf Winterbetrieb.

Urversammlung am 13. Juni 2016

Diese findet um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 102 572.39 ist vom Gemeinderat genehmigt worden. Genauere Angaben können dem Bericht entnommen werden, der demnächst allen Haushaltungen zugestellt wird.

Lawinen- beobachtung vereinheitlichen

Der Kanton Wallis hat die bestehenden Verträge betreffend Lawinenbeobachtung mit den Forstämtern vorsorglich gekündigt. Anscheinend sind verschiedene Verträge im Umlauf, welche die Kantonsverwaltung nun vereinheitlichen möchte.

Zone 30 zur Genehmigung

Der Gemeinderat hat die Unterlagen "Auflageprojekt Tempo 30 Zone" gesichtet und kann sich mit dem Auflageprojekt im Grundsatz einverstanden erklären.

Das Aufgedossier wird noch mit verschiedenen geringfügigen Änderungen ergänzt und anschliessend der kantonalen Dienststelle zur Überarbeitung unterbreitet. Im Anschluss wird es öffentlich aufgelegt.

Gefahrenzonen auf Baltschieder Gemeindegebiet

Diese betreffen die Gefahrenkarten Hochwasser, Lawinen und Steinschlag. Verschiedene Ingenieurbüros wurden beauftragt, die einzelnen Gefahrenkarten auszuarbeiten. Anschliessend werden diese Karten öffentlich aufgelegt.

Baltschieder be- lastet ARA unter- durchschnittlich

An der Generalversammlung der Abwasserreinigungsanlage Visp war zu erfahren, dass die Gemeinde Baltschieder pro Tag und pro Einwohner 184 Liter Abwasser an die ARA abgibt. Ihr Ziel ist es, einen Wert von 250 Litern nicht zu überschreiten. Somit ist die Gemeinde Baltschieder sehr gut positioniert, was vor allem auf das gut ausgebaute Trennsystem (Oberflächenwasser/Kanalisation) zurückzuführen ist.

20 000 Fr. für Lowigrabo

Das Gesuch der Gemeinde an die Patenschaft für Berggemeinden für die Räumung des Murgangs beim Lowigrabo wurde positiv

3. Südrampen-Gmei- wärg am 18. Juni

Die Gemeinden entlang der Südrampe – Eggerberg, Ausserberg, Steg-Hohtenn und Baltschieder – laden unter der Koordination des Verkehrsvereins Sonnige Halden am Samstag, 18. Juni, zum Südrampen-Gmeiwärg ein. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr beim Werkhof der jeweiligen Gemeinde. Verpflegung und Getränke werden zur Verfügung gestellt, ein Raclette-Plausch in Eggerberg rundet das Gmeiwärg ab. Anmeldungen sind an die Gemeinde Baltschieder, Tel. 027 948 43 00, oder den Verkehrsverein Sonnige Halden, Tel. 027 946 63 14, zu richten.

beantwortet. Die Institution hat in verdankenswerter Weise einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 20 000.– zugesagt.

Optimierung von Fussgänger- streifen

Der Kanton Wallis hat damit begonnen, die Fussgängerstreifen an der Kantonsstrasse zu optimieren.

Betreffend der Neuordnung sowie Optimierung der Fussgängerstreifen entlang der Hauptstrasse ist die kantonale Dienststelle zuständig. Die Realisierung erfolgt gemäss den neusten Normgenerationen u. a. bezüglich den Sichtweiten und Fussgängerfrequenzen.



Blumen für Rose- Marie Bumann

Als Gemeinderätin, als Kirchenrats- und Pfarreiratsmitglied hat Rose-Marie Bumann während vielen Jahren den Fronleichnamstag organisiert. Nun tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand. Unser Bild zeigt sie eingerahmt durch die beiden Gemeindepräsidenten der Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder.

Was? Wann? Wo?

Freitag, 3. Juni

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 4. Juni

Visp: 9.50–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus: Abschluss girlspoint
Visp: Abstimmungswochenende
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: musikalische Abendstunde

Mittwoch, 8. Juni

Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Freitag, 10. Juni

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19 Uhr: La Poste: Visper Spatzen/sixtiinsforju: Konzert
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 11. Juni

Visp: 10 Uhr: Kaufplatz: Spillchischta-Fäscht
Visp: FC: 21. Mischa-Imhof-Memorial (Jun.-U13-Turnier)
Visp: 18 Uhr: FC: Visp-Fully

Sonntag, 12. Juni

Visp: 11.15 Uhr: Fülaplatz: Martinschor/Orchesterverein: Konzert

Dienstag, 14. Juni

Visp: 19.30 Uhr: Alba: FMG: Abschlussgottesdienst

Mittwoch, 15. Juni

Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Freitag, 17. Juni

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: Samariterverein: e-Nothelferkurs
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 18. Juni

Eyholz: 7.30 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 11–18 Uhr: Kaufplatz: Fest der Kulturen
Visp: Samariterverein: e-Nothelferkurs
Visp: Jugendkulturhaus: Splash! Party

Montag, 20. Juni

Visp: 19.30 Uhr: Rathausaal: Vereinspräsidentenkonferenz

Dienstag, 21. Juni

Visp: 17.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen

Mittwoch, 22. Juni

Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung

Donnerstag, 23. Juni

Visp: 17 Uhr: Singsaal Baumgärten: Ausst. Projekt neue Eishalle

Freitag, 24. Juni

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17 Uhr: Singsaal Baumgärten: Ausst. Projekt neue Eishalle

Samstag, 25. Juni

Visp: 9 Uhr: Singsaal Baumgärten: Ausst. Projekt neue Eishalle

Donnerstag, 30. Juni

Visp: 18 Uhr: Tenniscenter: EHC Visp Sport AG: GV

Programm Kino Astoria: siehe WB

Visp: Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Agnes Guhl

Spillchischta Fäscht
Märliwält
11. Juni 2016 ab 10.00 Uhr
auf dem Kaufplatz, Visp

Mit vielen tollen Spielen und Attraktionen:
T-Shirt drucken - Kutschfahrten -
schminken - basteln - Hüpfburg - u.v.m.
Bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle im Sand.

Ausflug nach Stresa

Die Frauen- und Müttergemeinschaft begibt sich am kommenden Donnerstag, 9. Juni, auf einen Vereinsausflug nach Stresa mit Schifffahrt zur Isola Bella.

Implenienia

Gattlen

GEBAUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyering 45, 3900 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen-e.ch

Das La Poste-Kulturprogramm 2016/17

Die vergangene, die 25. Spielzeit im Theater La Poste verlief erneut erfolgreich. Mit zwei neuen Abonnements konnten insgesamt wieder mehr als 1000 Dauerkarten abgesetzt werden. Die Abonnements-Aufführungen waren zu 80 % besetzt.

Insgesamt fanden 70 kulturelle Anlässe mit rund 29 000 Besuchern/Teilnehmenden statt. Total (Kongress und Theater) waren es 324 Anlässe mit ca. 55 000 Besuchern. Das Programm für die nächste Saison kann sich sehen lassen. Es sind dies 3 Opern, 1 Operette, 3 Musicals, 5 Theater, 6 Comedy/Komödien, 4 Orchesterkonzerte, 4 Blasmusikkonzerte, 2 Schauspiele, 3 Ballett/Tanz sowie 2 Akrobatik-Abende.

La Poste-Spielsaison 2016/17

15.–23. Sept.	"Bocca al lupo" – So ist das Leben Theaterstück von A. Ayckbourn, Visper Theater
Do. 29. Sept.	Evita Musical von Andrew Lloyd Webber Eurostudio Landgraf
Sa. 1. Okt.	Sutter & Pfändler – all inklusive Comedy / Music & Artist Management AG
12.–21. Okt.	Brennende Geduld Theaterstück von Antonio Skármeta Theater Ariane / La Poste Theater Productions
Do. 27. Okt.	Polizeiruf 117 Mundart-Komödie / Mit Regula Imboden, Beat Schlatter, Andrea Zogg
Sa. 29. Okt.	Don Pasquale Oper von Gaetano Donizetti Theater Orchester Biel Solothurn
14./15. Nov.	Peter Pan Das Nimmerlandmusical / Theater Lichtermeer

Sa. 19. Nov.	Dropax – Faden & Beigeschmack Comedy / Keep Cool Productions
So. 20. Nov.	Pippi feiert Geburtstag Musikalisches Theater für Kinder www.kindermusical.ch
Do. 24. Nov.	Slovakisches Orchester Bratislava Orchesterkonzert / W. A. Mozart, P. Tschaikowsky
Di. 29. Nov.	Männerbeschaffungsmassnahmen Musikalische Komödie Konzertdirektion Claudius Schutte
Sa. 3. Dez.	Konzertabend "OVV and friends" Orchesterkonzert / Orchesterverein Visp
So. 11. Dez.	Musikgesellschaft Vispe Blasmusik / Winterkonzert
17.–21. Dez.	Der Zauberer von Oz Theaterstück nach dem Buch von Lyman Frank Baum / Visper Theater
Do. 22. Dez.	Profumo di Venezia Kammerorchesterkonzert L'Opera Stravagante, Venedig
So. 8. Jan.	Neujahrskonzert Heiteres und Beschwingtes zum Jahreswechsel Konzertgesellschaft Oberwallis
Do. 12. Jan.	Terror Schauspiel von Ferdinand von Schirach Eurostudio Landgraf
Sa. 14. Jan.	Musik der Kantonspolizei Wallis Blasmusik / Brassband-Konzert
Di. 24. Jan.	Danceperados of Ireland Authentischer Irischer Tanzabend mit Liveband Magnetic Music GmbH
Mi. 1. Febr.	Der kleine Prinz Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter The Starnight-Musical Company and Orchestra

Mi. 8. Febr.	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Luzerner Theater
Fr. 10. Febr.	Der Ghetto-Swinger Schauspiel mit Musik Hamburger Kammerspiele
Fr. 17. Febr.	Gogol & Mäx Humor in Concert Akrobatik und Musikclownerie
Fr. 24. Febr.	Kaya Yanar Reiz der Schweiz / Comedy
3./4. März	Edelmais ... Einmal Meer! / Comedy
18./19. März	Artistika Internationales Artistik-Festival Artistika für Kids
So. 26. März	Riout Dance New York American Modern Dance / Eurostudio Landgraf
Sa. 1. April	Jugendmusik Vispe Blasmusik / Jahreskonzert
7./8. April	Mummenschanz You & Me / Maskentheater
Do. 27. April	Dance for Satisfaction Rolling Stones Tanzabend / Salzburg Ballett
Sa. 29. April	Musikgesellschaft Vispe Blasmusik / Jahreskonzert
Sa. 13. Mai	Die Perlenfischer Oper von Georges Bizet Theater Orchester Biel Solothurn
Sa. 20. Mai	Operette nach dem Lustspiel von Brandon Thomas / Kammeroper München

Vorverkauf: Tel. 027 948 33 11 – www.lapostevisp.ch

Jugendkulturhaus Visp

Morgen Samstag, 4. Juni, 9.50–17.30 Uhr:
girlspoint Abschlussausflug

Zum letzten Mal in diesem Jahr findet der girlspoint statt, im Kletterpark in Blatten. Anschliessend lockt eine Abfahrt mit dem Trottbike.

Samstag, 11. Juni: **Jugihelfer-Ausflug**

Für die Arbeit, welche die Jugihelfer während des Jahres geleistet haben, bedankt sich die Jugendarbeitsstelle mit einem ganztägigen Event, ganz nach den Vorstellungen der Jugendlichen. Der Ausflug beginnt mit einer Schifffahrt auf dem Genfersee und anschliessend wird in Villeneuve Lasertag gespielt. Gemeinsam wird zudem das vergangene Schuljahr reflektiert.

Freitag, 17. Juni, 14–17 Uhr:

Ausflug für OS-Schüler ohne Eintrag

Für alle OS-Schüler, welche es ohne Eintrag durch das Semester geschafft haben, wird es an diesem Nachmittag eine Belohnung geben. Es wird die Möglichkeit geboten, zusammen Zeit zu verbringen und Spass zu haben. Betroffene werden frühzeitig kontaktiert.

Samstag, 18. Juni: **Splash! Party**

Splash!, ist das Motto des diesjährigen Abschlussjugis. Schliesst das Schuljahr gemeinsam ab. Lasst euch überraschen, es wird nass!

Summertime!

Ab dem 19. Juni bleibt das Jugi geschlossen. Wer bei Umgestaltungen im Jugi mithelfen oder etwas Sackgeld bei Aufräumarbeiten verdienen will, kann sich mit den Jugendarbeitenden in Verbindung setzen. Detaillierte Infos und allfällige Flyer unter www.jastow.ch/visp.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch



Spielgruppen 2016/17

Spielgruppe	Montag 9.00–11.00 Uhr	20 Fr. pro Halbtage
Waldspielgruppe	Dienstag 13.30–16.30 Uhr	25 Fr. pro Halbtage

Die Eltern überlegen sich vor der Anmeldung gut, ob ihr Kind die Spielgruppe wirklich während des ganzen Jahres besuchen soll. Einmal angemeldet, unterstützen die Eltern ihr Kind dabei, mit Freude an der Spielgruppe teilzunehmen. Die Anmeldung eines Spielgruppenkindes gilt für das ganze Schuljahr und es muss der ganze Betrag für das laufende Schuljahr bezahlt werden. Ungeachtet ob das Kind die Spielgruppe besucht oder nicht. Anmeldung und Information bei Spillchishta, Tel. 027 946 64 94.

**Samstag, 30. Juli,
ab 17.00 Uhr:**



Rundgang durch das historische Finnu – Bootzugschicht – Armu-Seelu-Hengert usw. – Film "Winna, Weg der Seelen" – Kantinebetrieb – Bus ab Visp und zurück

**Croix-Rouge Valais
Rotes Kreuz Wallis**

- 7. Juni: Infoveranstaltung Lehrgang Passage SRK; für Personen, die sich für den Lehrgang in Palliative Care (acht Tage) interessieren (Beginn 22. August)
- 13. Juni: Pflegedokumentation; für Pflegepersonal,

das in Institutionen arbeitet

- 14. Juni: Infoveranstaltung Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten
- 16. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ropes-kreuz-wallis.ch.



Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Vom 27. Juni bis 10. Juli bleibt die Mediathek wegen Betriebsferien geschlossen.



amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonstr. 55
3930 Visp

Inserationstarif: 33 mm breite Spalte schwarz/ Weiss	Fr. 1.07
2-farbig	Fr. 1.17
4-farbig	Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 1. Juli

**Escher & Auditis
Hörberatungen**

Ihre Partner für
gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien
mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten.
Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten.
Hörgeräte für jedes Budget.

**Gratis-Hörtest und
Probetragen**



BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19